

Morgenstern, Christian: 1. (1892)

- 1 Einem Kloster, voll von Nonnen,
- 2 waren Menschen wohlgesonnen.
- 3 Und sie schickten, gute Christen,
- 4 ihm nach Rom die schönsten Kisten:
- 5 Äpfel, Birnen, Kuchen, Socken,
- 6 eine Spieluhr, kleine Glocken,
- 7 Gartenwerkzeug, Schuhe, Schürzen ...
- 8 Außen aber stand: Nicht stürzen!
- 9 Oder: Vorsicht! oder welche
- 10 wiesen schwarzgemalte Kelche.
- 11 Und auf jeder Kiste stand
- 12 »espedito«, kurzerhand.
- 13 Unsre Nonnen, die nicht wußten,
- 14 wem sie dafür danken mußten,
- 15 denn das Gut kam anonym,
- 16 dankten vorderhand nur IHM,
- 17 rieten aber doch ohn Ende
- 18 nach dem Sender solcher Spende.
- 19 Plötzlich rief die Schwester Pia
- 20 eines Morgens: Santa mia!
- 21 Nicht von Juden, nicht von Christen
- 22 stammen diese Wunderkisten –
- 23 Expeditus, o Geschwister,

- 24 heißt er, und ein Heiliger ist er!
- 25 Und sie fielen auf die Kniee.
- 26 Und der Heilige sprach: Siehe!
- 27 Endlich habt ihr mich erkannt.
- 28 Und nun malt mich an die Wand!
- 29 Und sie ließen einen kommen,
- 30 einen Maler, einen frommen.
- 31 Und es malte der Artiste
- 32 Expeditum mit der Kiste.
- 33 Und der Kult gewann an Breite.
- 34 Jeder, der beschenkt ward, weihte
- 35 kleine Tafeln ihm und Kerzen.
- 36 Kurz, er war in aller Herzen.

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57071>)